



## Guten Tag!



Von Mario Kraus

## Wie eine Boje

**H**aben Sie es auch schon bemerkt: Frust macht sich breit. Ganz langsam. Natürlich wegen Corona. Was denn sonst. Und wer ist schuld? Natürlich die Spitzenpolitiker, die naturgemäß gern neue Vorschläge in die Welt senden, wie wir schnellstmöglich aus der Krise herauskommen. Nur einige von denen haben nicht bedacht, dass der Deutsche ein Reismensch ist und endlich wieder mal raus will in die weite Welt. Wenn es um den Urlaub geht, verstehen wir gewöhnlich keinen Spaß. Deshalb konnte auch gestern niemand mehr darüber lachen, als einige Akteure meinten, am liebsten den Frühjahrs- und Vorsommerurlaub zu streichen – als reine Vorsichtsmaßnahme. Nein, das geht nun doch zu weit. Mit dieser Meinung habe ich auch die Gattin von meinem Freund Thomas moralisch unterstützt. Die ist jetzt richtig sauer und pfeift auf die sonst so gelobte Bikinifigur. Aus Trotz strebt sie nun das Format einer Boje an ...

## Lokalredaktion



Steffen Reichel  
☎ (0 39 21) 45 64 36

Tel.: (0 39 21) 45 64-30, Fax: -39  
Zerbster Straße 39, 39288 Burg  
redaktion.burg@volksstimme.de

**Leiterin Newsdesk:**  
Dr. Petra Waschecio  
(pa. 0 39 21/45 64 41)

**Newsdesk:** Steffen Reichel (re. -36),  
Lan Dirth (li. -29),  
Julia Irling (ja. -23)

**Chefreporter:** Thomas Pusch (tp. -37)

**Reporter Burg:**  
Mario Kraus (mk. -31),  
Nicole Grandt (ng. -34)

**Anzeigen:** Tel.: 03 91 - 59 99-9 00  
anzeigen@volksstimme.de

**Ticket-Hotline:**  
Tel.: 03 91 - 59 99-7 00

**Keine Zeitung im Briefkasten?**  
Tel.: 03 91 - 59 99-9 00  
vertrieb@volksstimme.de

# Wo sich alles ums Licht dreht

### Lenneper Leuchten mit innovativen Produkten führend auf dem deutschen Markt

Der Industrie- und Gewerbepark am Rande der Kreisstadt besteht seit 30 Jahren. Zu den 42 ansässigen Unternehmen gehört auch der Leuchtenhersteller Lenneper. Die Firma ist ein Botschafter der Städtepartnerschaft zwischen Burg und Gummersbach.

Von Mario Kraus  
**Burg** • Ob Krankenhäuser, Sporthallen, Schulen oder Bürogebäude - ohne zweckmäßige Leuchten würde ein Stück Lebens- und Arbeitsqualität fehlen. Wie wichtig der passende ausgeleuchtete Schreibtisch überhaupt ist, haben die Mitarbeiter der Burger Stadtverwaltung erst vor wenigen Wochen erfahren, als durch die Stadtwerke alle Zimmer passgenau mit rund 500 modernsten Lampen ausgestattet wurden.

Natürlich mit LED-Technik direkt aus Burg. Genauer aus dem Industrie- und Gewerbepark (IGP) von Lenneper Leuchten. „Ganz klar ist es etwas Besonderes, wenn wir direkt für die Stadt produzieren können“, freut sich Geschäftsführer Manfred Radmacher. Nicht nur wegen des Auftrages schlechthin, sondern weil das Familienunternehmen mit Wurzeln im nordrhein-westfälischen Gummersbach eine ganze besondere Beziehung zu Burg hat und erst durch die aufkeimende Städtepartnerschaft nach der politischen Wende den Weg ins Jerichower Land fand. Als Vertreter beider Kommunen die Kontakte vertieften und schließlich besiegelten, machten sich Elli, Josef und Manfred Radmacher 1991 auf den Weg in die Ihlestadt. „Da stand für uns schnell fest, dass wir hier bleiben wollen und etwas aufbauen“, blickt der Geschäftsführer zurück. Der Anfang war schnell gemacht - in einer angemieteten Halle auf dem Walzwerkgelände mit 19 Mitarbeitern.

Heute werden 50 Männer und Frauen in Burg beschäftigt, in Gummersbach 70. Radmacher blickt noch immer gern auf die Anfangszeit „mit der enormen Aufbruch- und Goldgräberstimmung“ zurück und hält große Stücke auf die Belegschaft. Immerhin: Lenneper war der erste Leuchtenhersteller, der in einen Standort in den neuen Bundesländern investierte.



Lenneper-Geschäftsführer Manfred Radmacher (links) und Burgs Niederlassungsleiter Reno Knöller zeigen auf verschiedenste Lampensysteme, die in Burg gefertigt werden und im Eingangsbereich des Standortes im IGP zu finden sind. Foto: Mario Kraus

**Zur Serie**  
• Der **Burger Industrie- und Gewerbepark (IGP)** besteht seit 30 Jahren. Auf der 135 Hektar großen Fläche haben sich bis heute 42 Unternehmen niedergelassen.  
• **Lesen Sie Montag, 1. Februar:** Der IGP soll um rund 30 Hektar erweitert werden.  
• **Der Serien-Auftakt:** Montag, 25. Januar: Am Stadtrand entstanden bislang 2500 Arbeitsplätze.

14 Millionen Euro in den Standort. Nur so könne auf den Markt und die Wünsche der Verbraucher schnell und qualitativ reagiert werden. Die Kunden sind in der Phase der Projektierung und Planung bundesweit aufgestellte Büros und Lichtdesigner. Zu den festen Partnern zählen der Elektrogroßhandel sowie Großabnehmer in der Industrie wie der VW-Konzern, Drogerieketten, Banken sowie auch amerikanische Streitkräfte in Spangdahlem und Ramstein (Rheinland-Pfalz).

**Kooperation mit Bürger Lebenshilfe**  
„Nach Architekten- und Bauherrenwunsch kann innerhalb kürzester Zeit das Produkt entwickelt, gefertigt und geliefert werden“, fasst Manfred Radmacher zusammen. Die Produktionspalette ist heute so lang, um die vielfältigsten Wünsche bedienen zu können. Ob Anbau- und Pendelleuchten, organisch geformte indirekte Leuchten, Universaleinbauleuchten oder Feinausleuchtungselemente, um nur einige zu nennen -

das alles wird mit modernster Technik hergestellt. „Und motivierten Mitarbeitern“, versichert Niederlassungsleiter Reno Knöller. Dazu gehören außerdem seit vielen Jahren Bewohner der Burger Lebenshilfe als zuverlässige Partner. Sie setzen im Brunnenfeld jährlich mehr als 20 000 vorgefertigte Leuchten zusammen und verpacken diese. „Auf diese Kooperation sind wir besonders stolz. Sie zeigt, dass auch Menschen mit Behinderungen sehr gut ins Arbeitsleben integriert werden können“, sagt Manfred Radmacher, der Wert darauf legt, alle Mitarbeiter „auf den Firmenweg mitzunehmen“.

Dass dies gelingen kann, wurde 2009 unterstrichen, als Lenneper mit drei weiteren Firmen der „Große Preis des Mittelstandes“ verliehen wurde. Bundesweit wurden seitherzeit knapp 3400 mittelständische Firmen aller Größen, Branchen und Eigentumsformen von etwas weniger als 1400 Kommunen, Institutionen und Persönlichkeiten zur Teilnahme am Wettbewerb nominiert, darunter allein 246 mittelständische Unternehmen und Personen aus Sachsen-Anhalt. Und auch mit den so genannten Muttschichten, bei denen flexible Arbeitszeiten vereinbart werden, machte Lenneper in der Unternehmenswelt auf sich aufmerksam.

Der Blick ist nach vorn gerichtet - trotz und wegen der Pandemie. Radmacher und Knöller sind froh, dass alle Beschäftigten an einem Strang ziehen. Das wurde auch in Form von sozialen Prämien honoriert. Jeder Mitarbeiter erhielt 1500 Euro in drei Chargen. Und auch der Blick zurück lohnt sich: Mit acht Mitarbeitern begann Josef Rademacher 1972 im oberbergischen Reichshof bei Gummersbach mit der Konstruktion, Entwicklung und dem Bau eigener Metalldeckensysteme. Später wurde ein eigenes Serienleuchtenprogramm entwickelt und produziert.



## Meldungen

### 228 Menschen im Kreis aktuell infiziert

**Burg/Genthin (vs)** • Im Jerichower Land sind in 24 Stunden 35 neue Corona-Infektionen festgestellt worden. Das teilte das Sozialministerium gestern mit (Stand: 27. Januar, 14.08 Uhr). Derzeit sind es 228 Personen im Landkreis, die mit dem Coronavirus infiziert sind. Seit Ausbruch der Pandemie haben sich bisher 1718 Menschen mit dem Virus angesteckt. Der Sieben-Tage-Inzidenz-Wert liegt bei 146,22 im Jerichower Land und bei 204,67 in Sachsen-Anhalt.

### Zukunftskonzept für Burg vorgestellt

**Burg (mk)** • Dem Burger Stadtrat wurde gestern Abend in der Clausewitz-Sekundarschule der Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) 2030 vorgestellt. Planer Stephan Westermann erläuterte die Eckpunkte. Jetzt wird das Dokument ausgearbeitet. Auch Bürger und Träger öffentlicher Belange können sich weiter einbringen. Die Verabschiedung ist für April vorgesehen.

## Polizeibericht

### Briefkastenanlage über Nacht gestohlen

**Burg (vs)** • Am Dienstag wurde der Polizei gemeldet, dass in der Nacht an einem Mehrfamilienhaus in der Magdeburger Chaussee in Burg eine Briefkastenanlage gestohlen wurde. Hinweise zu den Tätern gibt es bisher nicht, heißt es aus dem Polizeirevier.

### Schmiererei an Baucontainer

**Burg (vs)** • Der Polizei wurde bereits am Montag durch die Parkwacht darüber informiert, dass durch bisher unbekannte Täter an einen Baucontainer ein Hakenkreuz gesprayt worden war. Die Schmiererei wurde inzwischen unkenntlich gemacht.

## Berichtigung

Durch einen technischen Fehler sind zwei Fotos im gestrigen Beitrag „Mit verärgerten Grüßen“ vertauscht worden. Statt Markus Kurze war Stadtsprecher Bernhard Ruth abgebildet. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

# Lokale & regionale Angebote im Netz. Unsere Internetfavoriten:

Die aktuelle Situation macht es in vielen Fällen unmöglich Produkte vor Ort persönlich zu erwerben oder Dienstleistungen zu beanspruchen. Die Unternehmen in der Region antworten auf diese Herausforderung mit viel Mut und Ideenreichtum. Ihr Anbieter vor Ort ist nur einen Klick weit entfernt.

**Lassen Sie sich inspirieren und bleiben Sie verbunden.**

Gutscheine von  
LMB  
LIEBLINGSMARKEN  
Geschenkgutscheine  
https://schoenebeck.zmyle.de

NEU  
FAHRRAD  
MAGDEBURG  
DEIN ONLINESHOP  
Jetzt rund um die Uhr online einkaufen auf  
www.fahrrad-magdeburg.de

Hier könnte auch Ihre Online-Präsenz stehen.  
**Ganz einfach buchen unter:**  
**03 91/59 99-9 00**

